

I. Nachtragssatzung
vom 29.05.1979

zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Friedhöfe vom 16.12.1976

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV NW 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.07.1978 (GV NW S. 290) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712/SGV NW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06.1978 (GV NW S. 268/SGV NW 2021) in Verbindung mit § 27 der Friedhofssatzung der Stadt Wiehl vom 26.11.1974 hat der Rat der Stadt Wiehl in seiner Sitzung am 29.05.1979 folgenden I. Nachtrag zur Gebührensatzung der Stadt Wiehl für die Inanspruchnahme der Friedhöfe vom 16.12.1976 beschlossen:

§ 1

§ 5, I. erhält folgende Neufassung:

- | | | |
|---|---------|----------|
| 1. Bereitstellung einer Reihengrabstelle | je Grab | 180,- DM |
| 2. Bereitstellung einer Altenreihengrabstelle nur für Einheimische | je Grab | 250,- DM |
| 3. Bereitstellung einer Urnenreihengrabstelle | je Grab | 90,- DM |
| 4. Erwerb des Nutzungsrechtes an einer Familiengrabstätte | je Grab | 500,- DM |
| 5. Erwerb des Nutzungsrechtes an einer Urnenfamiliengrabstätte | je Grab | 250,- DM |
| 6. Verlängerung des Nutzungsrechtes an einer Familiengrabstätte und einer Urnenfamiliengrabstätte | | |
| a) nach Ablauf der Ruhefrist die jeweils gültigen Gebühren nach Ziff. 4 und 5. | | |

b) während der Ruhefrist für jedes Jahr, um das die Nutzungsfrist verlängert wird, 1/25 der Gebühren nach Ziff. 4 und 5.

7. Verlängerung des Nutzungsrechtes an einer Altenreihengrabstätte:

während der Ruhefrist für jedes Jahr, um das die Nutzungsfrist verlängert wird, 1/25 der Gebühren nach Ziff. 2.

§ 2

§ 5, IV. erhält folgende Neufassung:

1. Benutzung der Friedhofshallen	150,- DM
2. Benutzung der Leichenkammern	75,- DM

§ 3

Die I. Nachtragssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.